

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1. Einführung in den Reiz-Reaktion-Zusammenhang	9
2. Angeborene Verhaltensanteile bei Tier und Mensch	11
2.1 Grundlagen der Ethologie	11
2.1.1 Anatomische und physiologische Grundlagen des Verhaltens	11
2.1.2 Was ist Verhalten?	17
2.1.3 Grundfragestellungen	17
2.2 Die Steuerung angeborenen Verhaltens bei Tier und Mensch	19
2.2.1 Der Reflex als einfachste Verhaltensform	19
2.2.2 Der Kniesehnenreflex (Patellarreflex) beim Menschen: Reflexbogen	20
2.2.3 Komplexere Verhaltensweisen – Instinkthandlungen	21
2.2.4 Nachweis angeborener Verhaltensanteile	21
2.2.5 Erbkoordinierte Bewegungsanteile beim Menschen	23
2.2.6 Das Reifen erbkoordinierter Bewegungen	24
2.2.7 Modifizierung erbkoordinierter Bewegungen	25
2.3 Deutung des Verhaltensablaufes und Möglichkeiten seiner Modifizierung	26
2.3.1 Attrappenversuche	26
2.3.2 Angeborener Auslösender Mechanismus: AAM	27
2.3.3 Angeborene Auslösende Mechanismen beim Menschen	27
2.3.4 Auslösende Mechanismen, durch Erfahrung ergänzt: EAAM	28
2.4 Auslösbarkeit und Rückwirkung angeborener Verhaltensweisen	29
2.5 Formen instinktiven Verhaltens	31
2.5.1 Phasen einer Instinkthandlung	31
2.5.2 Handlungsketten	32
2.5.3 Sonderformen instinktiven Verhaltens	32
3. Erworbene Verhaltensanteile bei Tier und Mensch	35
3.1 Lernvorgänge auf der Basis klassischer Konditionierung	35
3.1.1 Bedingte Reflexe	35
3.1.2 Bedingte Appetenz	35
3.1.3 Bedingte Aversion	36
3.1.4 Die Bedeutung klassischer Konditionierung	36
3.2 Lernvorgänge auf der Basis instrumenteller Konditionierung	37
3.2.1 Bedingte Aktion	37
3.2.2 Bedingte Hemmung	37
3.2.3 Skinner Versuche	37
3.2.4 Die Bedeutung instrumenteller Konditionierung	38
3.3 Sonderformen des Lernens: die Prägung	39
3.3.1 Prägung bei Tieren	39
3.3.2 Prägungserscheinungen beim Menschen	40
3.4 Höhere Lernleistungen und einsichtiges Verhalten	42
3.4.1 Neugier- und Spielverhalten	42
3.4.2 Abstraktionsverhalten	42

3.4.3 Problemlösungsverhalten	43
3.4.4 Grundlagen des Gedächtnisses	44
3.5 Informationsweitergabe	47
3.5.1 Verständigungsmöglichkeiten	47
3.5.2 Vorformen sprachlicher Kommunikation bei Primaten	48
3.5.3 Die Bedeutung von Sprache und Schrift beim Menschen	49
3.5.4 Formen der Traditionsbildung bei Tieren	49
4. Soziales Verhalten bei Tier und Mensch	51
4.1 Soziale Zusammenschlüsse und Partnerbindung	51
4.1.1 Formen sozialer Zusammenschlüsse bei Wirbeltieren	51
4.1.2 Mechanismen der Partnerbindung	52
4.1.3 Bedeutung der Partnerbindung beim Menschen	53
4.2 <u>Aggression</u> bei Tier und Mensch	53
4.2.1 Formen aggressiven und aggressionshemmenden Verhaltens bei Tieren	53
4.2.2 Ursachen aggressiven Verhaltens bei Tier und Mensch	54
4.2.3 Hypothesen zur Erklärung menschlicher Aggression	55
4.2.4 Gefahr der Verführung zur Aggression in der menschlichen Gesellschaft	55
4.3 Rangordnung bei Tier und Mensch	56
4.3.1 Entstehung und Bedeutung von Rangordnungen in individualisierten Tierverbänden	56
4.3.2 Rangordnungsverhalten beim Menschen	57
4.4 Territoriales Verhalten	59
4.4.1 Territoriales Verhalten bei Tieren	59
4.4.2 Territorialität als Mittel zur Regulierung der Bevölkerungsdichte	60
4.4.3 Territorialität des Menschen und ihre Konsequenzen	60
5. Persönliche und gesellschaftliche Bezüge der Verhaltensbiologie	61
5.1 Verhaltensbeeinflussung durch Werbung und Propaganda	61
5.2 Wirkung und Gefahren von Drogen und Rauschmitteln	61
6. Aufgabenteil	65
7. Verwendete und weiterführende Literatur	71
8. Erläuterungen der im Text mit * gekennzeichneten Namen und Begriffe	73
9. Register	75
10. Verzeichnis der im Text erwähnten Tiernamen	79